



## Angebot – kostenloser Vollausbau Ihrer Liegenschaft

wir freuen uns Ihnen heute das Angebot für den Ausbau Ihrer Liegenschaft(en) übersenden zu dürfen. Wie besprochen bieten wir Ihnen hiermit die Möglichkeit des Vollaubaus mit Glasfaser bis in jede Wohneinheit an:

### Vollausbau inklusive Innenverkabelung

**0,00 €**

Dieses Angebot gilt für die im Gestattungsvertrag genannten Liegenschaften mit einer Gebäudegröße von 5 – 12 Wohneinheiten des Grundeigentümers bzw. ihre rechtsgeschäftlichen Vertreter, für die mindestens 1 Endkunden-auftrag je Liegenschaft vorliegt. Für weitere Gebäudegrößen bieten wir Ihnen individuelle Lösungen an. Sollte bis zur Baurealisierung ein Storno oder Widerruf von Endkundenaufträgen auftreten und damit die vereinbarte Kundenakzeptanz von mindestens 1 Endkundenauftrag je Liegenschaft nicht mehr gegeben sein, entfällt der kostenlose Vollausbau\*.

An dieses Angebot zum kostenlosen Vollausbau halten wir uns im Aktionszeitraum, definiert im Gestattungsvertrag, gebunden.

Die von uns genannten Preise beinhalten alle Material- und Lohnkosten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Das Angebot versteht sich vorbehaltlich einer Hausbegehung für die im Gestattungsvertrag genannte(n) Liegenschaft(en), in der zusätzlich notwendige Baumaßnahmen (z. B. Brandschutz) und daraus resultierende Mehrkosten ermittelt werden\*.

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag und stehen Ihnen bei Rückfragen gerne jederzeit zur Verfügung.

**+++ Bitte senden Sie uns zur Angebotsannahme ein Exemplar unterschrieben zurück +++**

---

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel Vertragspartner

---

Ort, Datum

Unterschrift Deutsche Glasfaser, ggf. Stempel

### Anlage: Gestattungsvertrag für Mehrfamilienhäuser

VP-Nummer:

Kampagnen-Nummer:

\*Gerne unterbreiten wir Ihnen in diesem Fall ein alternatives Angebot.

Sie erhalten diese Informationen, da Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie wissen möchten wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie weitere Details in unseren Datenschutzhinweisen unter [www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz](http://www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz).

# Gestattungsvertrag für Mehrfamilienhäuser

Zwischen

## Grundeigentümer bzw. ihre rechtsge- schäftlichen Vertreter

(nachfolgend „Vertragspartner“  
genannt)

\_\_\_\_\_  
Firmenname und Rechtsform

\_\_\_\_\_  
Vorname, Nachname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Land

\_\_\_\_\_  
Rufnummer

\_\_\_\_\_  
Mobilfunknummer

\_\_\_\_\_  
E-Mail

und

## Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

(nachfolgend „Deutsche Glasfaser“  
genannt)

\_\_\_\_\_  
Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH  
Am Kuhm 31  
46325 Borken

Deutsche Glasfaser versteht sich als kooperativer Partner für Gemeinden und Städte für den Ausbau von modernen Glasfasernetzen in unterversorgten Gebieten. Deutsche Glasfaser plant für die Grundstücke, sowie an und in den darauf befindlichen Gebäuden gemäß Anlage 2, den Ausbau mit modernster Glasfaserversorgung auf Grundlage des TKG. Deutsche Glasfaser ist als Netzbetreiber gemäß TKG berechtigt, private Grundstücke zum Ausbau von Glasfasernetzen zu nutzen, so genannt Hausstich. Gleiches gilt gemäß TKG für die Errichtung von Netzinfrastruktur in fremden Gebäuden, so genannt Wohnungsstich. Ebenfalls kann jeder Wohnungseigentümer gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 4 WEG den Anschluss an ein Telekommunikationsnetz mit sehr hoher Kapazität verlangen. Um eine zügige, abgestimmte und geordnete Abwicklung der erforderlichen Ausbaumaßnahmen in Mehrfamilienhäusern zu erzielen, schließen Deutsche Glasfaser und der Vertragspartner nachfolgenden Gestattungsvertrag.

## Wichtige Hinweise zum Ausfüllen dieses Dokuments

**ANLAGE 1**  
(weitere Eigentümer und/oder  
bevollmächtigter Verwalter)

1. Sofern es einen bevollmächtigten Verwalter für die vorliegende(n) Liegenschaft(en) gibt, bitte die Stammdaten an der entsprechenden Stelle eintragen (*siehe Anlage 1*).
2. Bitte die Stammdaten aller Wohnungseigentümer innerhalb der vorliegenden Liegenschaft(en) eintragen. (*siehe Anlage 1*)

**ANLAGE 2**  
(Liegenschaften)

1. Bitte dort die Liegenschaft(en) eintragen, für die dieser Gestattungsvertrag Anwendung finden soll.

**Allgemeiner Hinweis**

Sie können das Dokument bequem digital ausfüllen.  
Alternativ drucken Sie es aus und beschriften die Pflichtfelder bitte leserlich und in Druckbuchstaben.

## 1 Geltungsbereich nach TKG

Der Vertragspartner ist damit einverstanden, dass Deutsche Glasfaser auf den in Anlage 2 genannten Grundstücken sowie an und in den darauf befindlichen Gebäuden die Vorrichtungen anbringt und Leitungen/ Kabelanlagen verlegt, die erforderlich sind, um Zugänge zu seinem öffentlichen Telekommunikationsnetz auf dem betreffenden Grundstück und in den darauf befindlichen Gebäuden einzurichten, zu prüfen, zu betreiben und instand zu halten. Dieses Recht erstreckt sich auch auf die Mitnutzung bereits vorhandener Versorgungsschächte, auf deren Aufrüstung, Erweiterung und auf die Verlegung eigener (neuer) Hausverkabelungen bis zur jeweiligen Glasfaserteilnehmeranschlussdose (GF-TA) inkl. Zugangs- und Verteilerpunkte. Die Inanspruchnahme des Grundstücks durch Vorrichtungen darf nur zu einer notwendigen und zumutbaren Belastung führen.

Deutsche Glasfaser ist berechtigt, den Ausbau durch einen Baupartner durchführen zu lassen, welcher das Nutzungsrecht von Deutsche Glasfaser ausüben wird. Deutsche Glasfaser wird den Baupartner mit Sorgfalt auswählen und auf die notwendige fachliche Qualifikation achten.

## 2 Nachfragebündelung

Als privater Investor trifft Deutsche Glasfaser die Ausbauentcheidung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Voraussetzung für den Ausbau des Glasfasernetzes ist neben dem Abschluss dieser Vereinbarung insbesondere auch das Erreichen einer erforderlichen Vermarktungsquote, d. h. der Abschluss einer ausreichenden Anzahl an Verträgen über Glasfaserprodukte zwischen Deutsche Glasfaser und Privat- und/oder Geschäftskunden im jeweiligen Ausbaubereich. Zu diesem Zweck führt Deutsche Glasfaser vor der Ausbauentcheidung eine so genannte Nachfragebündelung während eines Aktionszeitraums durch. Der Aktionszeitraum ist jederzeit online unter <https://www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/> einzusehen. Ein Anspruch auf einen Ausbau einzelner oder aller in Anlage 2 benannten Gebäude besteht nicht.

## 3 Glasfaserhausanschluss

Der Glasfaserhausanschluss ist grundsätzlich während der Nachfragebündelung kostenlos und gilt für Liegenschaften ab 3 Wohneinheiten. Eventuell entstehende Kosten oder Abweichungen über den Aktionszeitraum hinaus werden im Einzelfall geprüft und dem Vertragspartner rechtzeitig mitgeteilt.

Der Glasfaserhausanschluss beinhaltet die Installation eines Hausübergabepunktes (HÜP) im Objekt mit nicht aktiver Technik und entsprechenden unbeschalteten Glasfaserpaaren (vorbereitend für alle Wohneinheiten) für das gesamte Gebäude. Der HÜP wird als Übergangspunkt zwischen dem Kabelstrang in der Straße und der Installation innerhalb des Gebäudes gesetzt. Der HÜP wird im Keller oder Erdgeschoss, in einem Umkreis von bis zu 3 Metern zur Hauseinführung installiert. Die Öffnung des HÜP durch den Vertragspartner ist unzulässig. Bei der gemeinsamen Hausbegehung legt Deutsche Glasfaser bzw. der Baupartner in Abstimmung mit dem Vertragspartner fest, an welchem Punkt im Gebäude die Montage des HÜP erfolgen soll.

## 4 Eigentum

Das Glasfasernetz sowie die eingebauten Bauteile der Anlage werden nur zu einem vorübergehenden Zweck errichtet, sind in Bezug auf das Eigentum lediglich Scheinbestandteile und verbleiben im Eigentum von Deutsche Glasfaser.

Der Vertragspartner wird im Fall der Eigentumsübertragung seines gesamten Objektes Deutsche Glasfaser drei Monate im Voraus über die Weiterveräußerung unterrichten.

## 5 Kosten

Deutsche Glasfaser wird die von ihm errichteten Vorrichtungen verlegen oder – soweit sie nicht das Grundstück versorgen und eine Verlegung nicht ausreicht - entfernen, wenn sie einer veränderten Nutzung des Grundstücks entgegenstehen und ihr Verbleib an der bisherigen Stelle nicht mehr zumutbar ist. Die Kosten für die Entfernung oder Verlegung trägt der Vertragspartner.

Der Vertragspartner ist zur Kostentragung verpflichtet, sollte aus von ihm veranlassten Gründen eine Verlegung des Telekommunikationsnetzes oder Teilen des Telekommunikationsnetzes erforderlich werden.

## 6 Zusagen der Wohnungswirtschaft

Der Vertragspartner ist bereit, Deutsche Glasfaser durch eigene Maßnahmen beim vertrieblichen Angang der Wohnungsnutzer in den Wohngebäuden des Vertragspartners, mit nachfolgenden Maßnahmen, auch im Hinblick auf die Prüfung der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit, zu unterstützen:

- Benennung eines Ansprechpartners für den Baupartner zum Ausbau und zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise. Der Vertragspartner sichert zu, dass der Ansprechpartner seine Einwilligung zur Weitergabe und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten erteilt hat.
- Der Vertragspartner gewährleistet mit dieser Vereinbarung, dass alle in Anlage 1 genannten Eigentümer in eine Weitergabe ihrer angegebenen personenbezogenen Daten an und in eine Verarbeitung durch die Deutsche Glasfaser gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften zu den in Ziffer 1 definierten Zwecke eingewilligt haben.
- Informationsweitergabe an Wohnungsnutzer über den vertrieblichen Angang von Deutsche Glasfaser z. B. durch:
  - Aushang im Wohnhaus
  - Informationsschreiben an alle Wohnungsnutzer
  - Weitergabe von Ausbauterminen an die Mieter/Bewohner, damit ein Zugang zur Wohnung sichergestellt ist
- Weitergabe der datenschutzrechtlich wirksam erhobenen Interessenten- und Mieterlisten. Der Vertragspartner sichert insbesondere zu, dass die Einwilligung sich hinsichtlich einer Kontaktaufnahme auf die übersendeten Daten erstreckt.
- Zutritt zu den Liegenschaften/Benennung der Kontaktpersonen vor Ort zwecks Begehung und Prüfung als Grundlage zur Erstellung der technischen und wirtschaftlichen Ausbaukonzepte.
- Platzierung des Ausbaukonzeptes als Tagesordnungspunkt der Eigentümersammlungen.
- Unterstützung bei der Einholung von Daten hinsichtlich vorhandener Leitungswege und sonstiger Informationen zum Gebäude.
- Unterstützung bei der Einholung der für die Installation und Nutzung des Telekommunikationsnetzes ggf. weiterer erforderlichen Erlaubnis.

## 7 Haftung

Für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person haftet Deutsche Glasfaser unbeschränkt.

Darüber hinaus haftet Deutsche Glasfaser bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten („Kardinalpflichten“), in diesen Fällen allerdings begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden.

## 8 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Parteien verpflichten sich, über alle geschäftlichen und betrieblichen Angelegenheiten, die ihnen im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt nicht für solche Angelegenheiten, die eine Partei auf Grund gesetzlicher Vorschriften gegenüber Behörden oder Dritten mitzuteilen verpflichtet ist. Diese Verschwiegenheitsverpflichtung gilt auch über die Beendigung der Vertragslaufzeit hinaus.

Deutsche Glasfaser ist berechtigt, die erhobenen personen- und gebäudebezogenen Daten zu speichern und zu verarbeiten, sofern dieses im Rahmen der Zweckbestimmung dieses Vertrages erforderlich ist. Verantwortliche Stelle gemäß den einschlägigen Datenschutzgesetzen ist Deutsche Glasfaser, soweit die Daten zur Erfüllung der in Ziffer 1 definierten Zwecke dienen. Die Erhebung und die Übermittlung der vom Vertragspartner bei anderen Eigentümern, Interessenten und Mieter erhobenen Daten zwecks der Kontaktaufnahme durch die Deutsche Glasfaser steht in der alleinigen Verantwortung des Vertragspartners. Nähere Informationen zum Datenschutz finden sich in der Datenschutzerklärung der Deutschen Glasfaser auf [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de).

## 9 Inkrafttreten und Laufzeit

Der Gestattungsvertrag tritt mit beidseitiger Unterzeichnung in Kraft und hat eine Mindestlaufzeit von zehn Jahren. Danach verlängert er sich jeweils um fünf Jahre, soweit er nicht mit einer Frist von zwölf Monaten zum Laufzeitende schriftlich gekündigt wird. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

Die Duldungspflicht des Vertragspartners nach TKG und das Recht von Deutsche Glasfaser, auch nach Vertragsende mit Wohnungsnutzern/ Teilnehmern Verträge weiter zu führen oder neue abzuschließen, wird durch diesen Vertrag nicht berührt.

## 10 Beendigung

Der Vertragspartner kann die endgültige Entfernung der Vorrichtungen nur bei einer nachweislichen Störung seiner Nutzungsmöglichkeiten und in Abstimmung mit Nutzern der TK-Dienstleistung verlangen.

## 11 Schlussbestimmungen

Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle Ansprüche sowie Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Düsseldorf, Deutschland. Auf den Vertrag findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung; ausgeschlossen ist damit ausdrücklich das UN-Kaufrecht. Außerdem ausdrücklich ausgeschlossen ist die Anwendbarkeit und/oder Geltung etwaiger AGB der Parteien auf den Vertrag.

Die Parteien verzichten auf den Austausch der Originalverträge und erkennen ein unterzeichnetes, als pdf gespeichertes Dokument als wirksam an.

Die Unterzeichnung kann auch durch elektronische Unterschrift z.B. mit der Software DocuSign erfolgen. Beides nachfolgend als papierlose Schriftform bezeichnet.

Mündliche Nebenabreden haben die Vertragsparteien nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit ebenfalls der papierlosen Schriftform. Dieses Formerfordernis kann weder mündlich noch stillschweigend aufgehoben oder außer Kraft gesetzt werden.

Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag dürfen von keiner Partei ohne vorherige schriftliche Zustimmung der jeweils anderen Partei ganz oder teilweise auf Dritte übertragen werden. Einer solchen Zustimmung bedarf es dann nicht, wenn es sich dabei um ein verbundenes Unternehmen i.S.d. §§ 15 ff. AktG handelt.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen des Vertrages. In diesem Fall werden die Parteien einvernehmlich eine Vereinbarung finden, die dem mit der unwirksamen Klausel verfolgten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

---

### Unterschriften

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Vertragspartner

---

Ort, Datum

---

Unterschriften Deutsche Glasfaser

**Anlage 1 (weitere Eigentümer und/oder bevollmächtigter Verwalter)<sup>1</sup>**

Bevollmächtigter Verwalter	
Firma	
Name	
Vorname	
Straße	
Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	

Eigentümer 1	
Firma	
Name	
Vorname	
Straße	
Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	

Eigentümer 2	
Firma	
Name	
Vorname	
Straße	
Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	

Eigentümer 3	
Firma	
Name	
Vorname	
Straße	
Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	

Eigentümer 4	
Firma	
Name	
Vorname	
Straße	
Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	

Eigentümer 5	
Firma	
Name	
Vorname	
Straße	
Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	

Eigentümer 6	
Firma	
Name	
Vorname	
Straße	
Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	

Eigentümer 7	
Firma	
Name	
Vorname	
Straße	
Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	

VP-Nummer:

Kampagnen-Nummer:

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Informationen auf der letzten Seite.

## Anlage 2 (Liegenschaften)

Liegenschaft 1	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	
Ansprechpartner für Service-Partner zum Ausbau	
Name	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
Anzahl Etagen	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Wohnungs-Einheiten in der Liegenschaft	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Gewerbe-Einheiten in der Liegenschaft	

Liegenschaft 2	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	
Ansprechpartner für Service-Partner zum Ausbau	
Name	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
Anzahl Etagen	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Wohnungs-Einheiten in der Liegenschaft	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Gewerbe-Einheiten in der Liegenschaft	

Liegenschaft 3	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	
Ansprechpartner für Service-Partner zum Ausbau	
Name	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
Anzahl Etagen	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Wohnungs-Einheiten in der Liegenschaft	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Gewerbe-Einheiten in der Liegenschaft	

Liegenschaft 4	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	
Ansprechpartner für Service-Partner zum Ausbau	
Name	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
Anzahl Etagen	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Wohnungs-Einheiten in der Liegenschaft	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Gewerbe-Einheiten in der Liegenschaft	

Liegenschaft 5	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	
Ansprechpartner für Service-Partner zum Ausbau	
Name	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
Anzahl Etagen	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Wohnungs-Einheiten in der Liegenschaft	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Gewerbe-Einheiten in der Liegenschaft	

Liegenschaft 6	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	
Ansprechpartner für Service-Partner zum Ausbau	
Name	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
Anzahl Etagen	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Wohnungs-Einheiten in der Liegenschaft	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Gewerbe-Einheiten in der Liegenschaft	

## Anlage 2 (Liegenschaften – Fortsetzung)<sup>2</sup>

Liegenschaft 7	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	
Ansprechpartner für Service-Partner zum Ausbau	
Name	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
Anzahl Etagen	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Wohnungs-Einheiten in der Liegenschaft	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Gewerbe-Einheiten in der Liegenschaft	

Liegenschaft 8	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	
Ansprechpartner für Service-Partner zum Ausbau	
Name	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
Anzahl Etagen	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Wohnungs-Einheiten in der Liegenschaft	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Gewerbe-Einheiten in der Liegenschaft	

Liegenschaft 9	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	
Ansprechpartner für Service-Partner zum Ausbau	
Name	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
Anzahl Etagen	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Wohnungs-Einheiten in der Liegenschaft	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Gewerbe-Einheiten in der Liegenschaft	

Liegenschaft 10	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	
Ansprechpartner für Service-Partner zum Ausbau	
Name	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
Anzahl Etagen	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Wohnungs-Einheiten in der Liegenschaft	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Gewerbe-Einheiten in der Liegenschaft	

Liegenschaft 11	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	
Ansprechpartner für Service-Partner zum Ausbau	
Name	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
Anzahl Etagen	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Wohnungs-Einheiten in der Liegenschaft	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Gewerbe-Einheiten in der Liegenschaft	

Liegenschaft 12	
Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	
Ansprechpartner für Service-Partner zum Ausbau	
Name	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
Anzahl Etagen	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Wohnungs-Einheiten in der Liegenschaft	
Gesamtanzahl <b>aller</b> Gewerbe-Einheiten in der Liegenschaft	

<sup>1</sup> Bei mehr als 7 Eigentümern: die weiteren Eigentümer bitte auf einem separaten Blatt beifügen.

<sup>2</sup> Bei mehr als 12 Liegenschaften: die weiteren Liegenschaften bitte auf einem separaten Blatt beifügen.

VP-Nummer:

Kampagnen-Nummer: